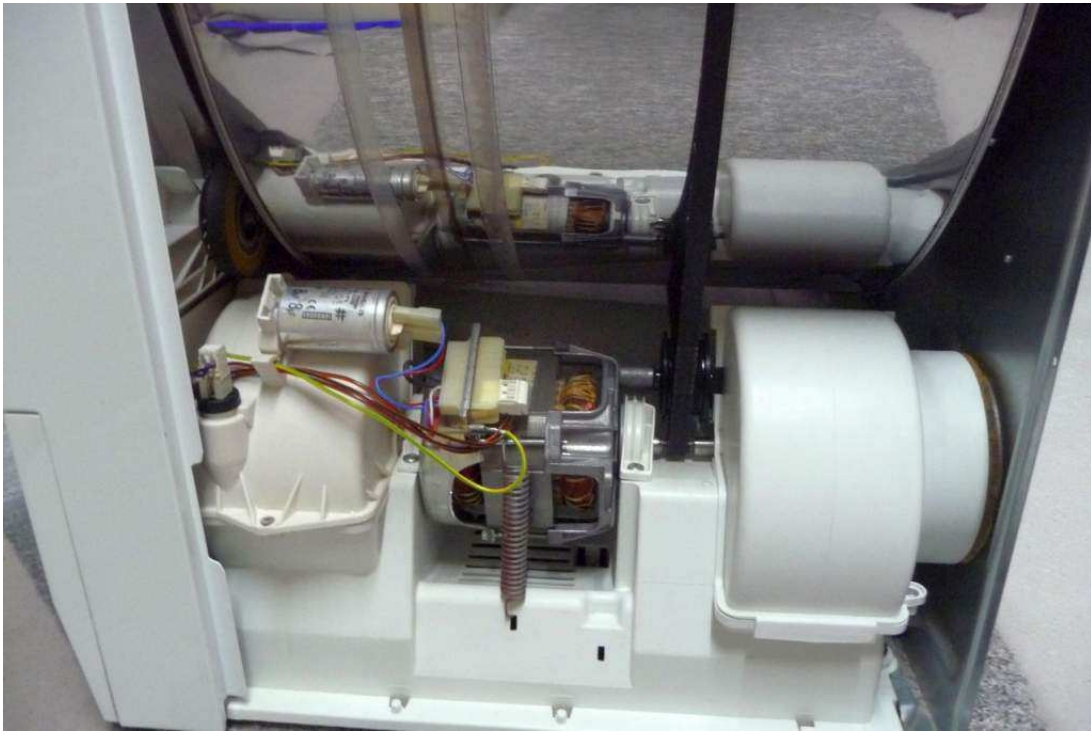


AEG Electrolux Kondenstrockner Baujahr 2004: Motorlager ersetzen

Ein Kondenstrockner AEG Lavatherm T 54800 lief nur noch sehr laut. Der Austausch des vorderen Motorlagers beseitigte das Problem. Erkennbar ist die ältere Modellreihe daran, dass die Trockner eine Bürste auf der Oberseite der Trommel zur Messung der Wäscheuchte besitzen. Neuere Modelle haben dafür eine Kohle auf der Trommelunterseite, aber auch einen anderen Motor.

Maschine stromlos machen, Deckel abnehmen. Rechte Seitenwand abbauen, dazu eine Schraube oben vorn und 4-5 Schrauben an der Rückwand abnehmen (Torx T20). Unten ist die Seitenwand nur gesteckt. Hinten-oben ausschwenken und wenn die vordere Klemmleiste ausgerastet ist, nach oben wegziehen. Es empfiehlt sich alles genau zu fotografieren, damit man später beim Einbau keine Probleme bekommt.

Bei diesem Motor ist das vordere Lagerschild aus Blech hergestellt und nicht aus Aluminiumguß wie bei anderen Modellen. Der Motor hat nur einen Kondensator mit 8 μ F. Jüngere Modelle haben 2 Kondensatoren, von denen einer nur zum Anlauf dazugeschaltet wird.



Die Spannfeder oben aushängen, alle Steckverbinder auf dem Bild lösen, den Kondensator abnehmen, beide Gebläsehauben links und rechts abschrauben und beiseite legen. Danach die beiden Haltebügel links und rechts vom Motor abschrauben. Motorgehäuse so drehen, dass der Riemen vollständig entspannt wird. Der Motor kann nun samt beider Gebläseräder aus der Einbauposition ausgeschwenkt werden. Erst links herausnehmen und dann rechts aus dem Riemen rausfädeln. Beide Gebläseräder abschrauben (10 mm SW). Auf genaue Position der Scheiben achten. Alles sorgfältig reinigen.

Das Typenschild auf dem Motor sieht z.B. so aus:



Den linken Lagerdeckel (Blechteil) abschrauben, vorher Position des Kabels und der Klemmleiste markieren. Den Anker herausnehmen dabei auf den Wellring und eventuelle Scheibe im anderen Lagerdeckel achten.

Das defekte Lager (Normteil 6201) ist hier an der Rostbildung gut zu erkennen.



Zum besseren Schutz gegen Feuchtigkeit empfiehlt es sich, das Lager durch ein Version mit 2 Dichtscheiben zu ersetzen. Lagertyp z.B. **SKF 6201-2RSH C3**. Das Kennzeichen C3 für erhöhte Lagerluft ist empfehlenswert, aber nicht zwingend. Ohne C3 geht es zur Not auch. Bezugsquelle „eBay“ für 2-5 Euro. Der örtliche Kugellager-Händler ruft 14.- Euro (Listenpreis in Einzelverpackung) auf. Bei AEG Electrolux gibt es nur den kompletten Motor als Ersatzteil für ca. 200 Euro, was sich bei einem alten Trockner nicht mehr lohnt.



Das Lager ist mit Festsitz aufgespresst und muss vorm abziehen genau ausgemessen werden. Die Position des Lagers wird nicht durch einen Seegerring oder ähnliches fixiert, wie es bei jüngeren Modellen der Fall ist. Daher den Messwert genau aufschreiben.

Das jeweilige Wellenende wird mit Muttern und Scheiben gegen Beschädigung geschützt.



Zum Abziehen braucht man unbedingt einen geeigneten Abzieher. Mit Unterlegen eines Maulschlüssels o.ä. geht das nicht. Das Lager ist wirklich fest aufgepresst. Der Abzieher muss exakt zentrisch sitzen, sonst klappt das nicht.



Für das Aufpressen des neuen Lagers braucht man eine Vorrichtung. Hier einfach mit einer großen Schraubzwinge, dem alten Kugellager als Druckstück und einem genau passenden Rohr mit 12,5 mm I.D. realisiert. Der Rohraußendurchmesser entspricht dem Innenring.

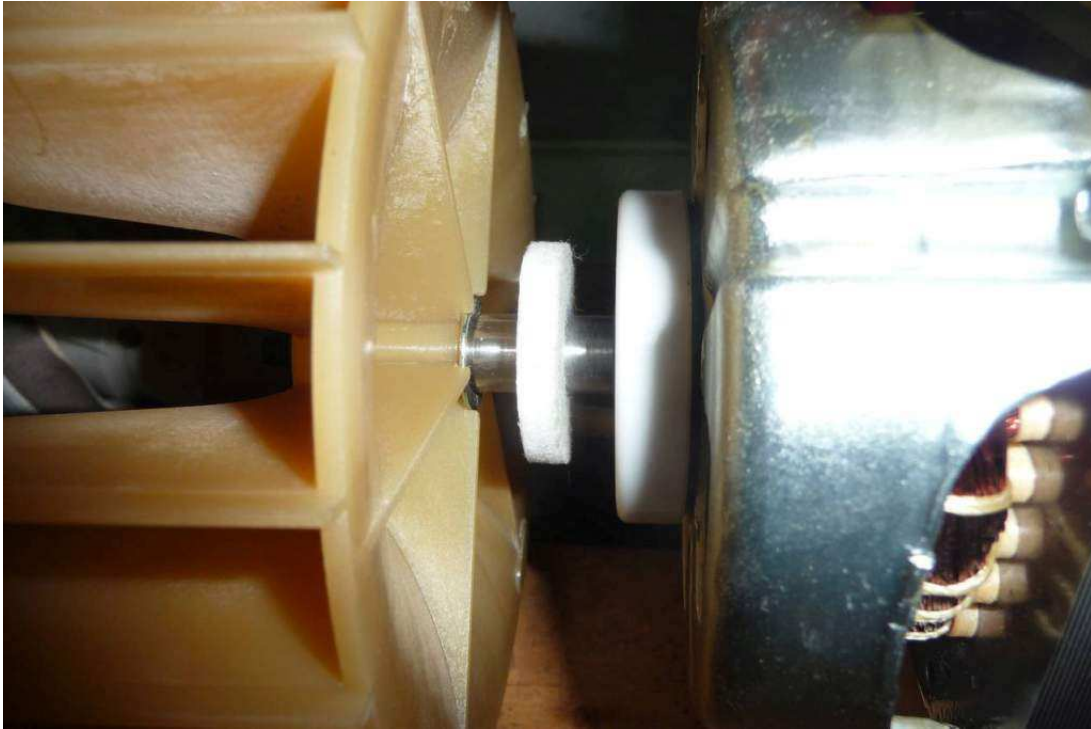


Das genau passende Rohr ist sehr wichtig, damit das neuen Lager beim Aufpressen nur am Innenring belastet wird. Ansonsten ist der nächste Defekt vorprogrammiert. Schon 1-2 mm vor der endgültigen Position aufhören mit Pressen. Diese Vorrichtung federt so stark nach, dass das Lager immer gleich um mehrere Millimeter weiterrutscht. Für die letzten Millimeter also mit einem kleinen Hammer vorsichtig auf das Ende des Rohrstücks schlagen und immer wieder nachmessen.

Zurück kriegt man das Lager ohne Spezialwerkzeug nicht mehr, ohne es zu beschädigen.

Den Motor zusammenbauen, dabei die Motorschrauben über Kreuz anziehen. Drehmoment eher gering, ca 10 nm reichen. Position des Kabels und des Anschlussblocks überprüfen.

In die Öffnung des Gebläsegehäuses passt eine Filzscheibe, die man sich aus einem selbstklebenden Filzfuß für ein Stuhlbein anfertigen kann. Außendurchmesser 33 mm, Dicke 5mm; gibt's im Baumarkt. Passendes Locheisen 12mm ebenfalls dort. Mittelloch zentrisch anzeichnen und ausstanzen. Die Scheibe wird nach dem Zusammenbau des Motors noch vor dem Gebläserad auf die Welle geschoben. Sie wird dann später in die entsprechende Nut vom Gebläsegehäuse geschoben.



Vor dem Einbau des Motors in den Trockner kommt das wichtigste. Die Ursache für den Lagerdefekt muss beseitigt werden. Und das ist oft eine Verstopfung im Ablaufloch am Boden des Gebläsegehäuses. Am besten wird die vordere Luftführung komplett und sorgfältig gereinigt, so dass sich keine festsitzenden Flusen mehr an den Wänden befinden. Dann muss man das Ablaufloch am Besten mit einer Spritze aussaugen, danach vorsichtig mit Luft freipusten.. Zur Probe gießt man einen viertel Liter Wasser in den Gebläsekasten. Wenn das innerhalb einer Minute nach unten zur Kondensatpumpe wegläuft ist alles in Ordnung. Wenn nicht muss man ggfs. Die Ablaufleitung von unten ausbauen und freipusten.

So sah die Bescherung bei dieser Maschine aus, nachdem der Motor ausgebaut war. Im vorderen Gebläsekasten stand das Wasser zentimeterhoch. Das ist die eigentliche Ursache, warum das Motorlager vom Rost befallen war.



Wenn alles richtig gereinigt ist, dann das ganze wieder zusammenbauen.

Vorm Anschrauben der Seitenwand empfiehlt es sich noch den **Kondensator** zu **prüfen**. Durch Alterung verlieren die Motorkondensatoren an Kapazität. Irgendwann klappt dann der Motoranlauf bei voller Trommel nicht mehr. Mit einem Kapazitätsmessgerät auf Sollwert prüfen. Statt **8 μ F** waren es hier nur noch 6,7 μ F.

Also auswechseln. Die Originalteile sind recht teuer. Bei DarisusGmbH.de gab's den passenden Kondensator 8 μ F 450 V für ~ 1,80 Euro plus Porto. Der Standardkondensator hat aber nur einen M8 Bolzen. Einfach eine passende Karosseriescheibe (23-24 mm außen) nehmen, dann passt das sauber an die vorhandene Halterung.

